

 Motion Postulat Interpellation schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Walter Brunner

Titel: **Tempo 80 auf der A1 – weniger Luftschadstoffe, Lärm und Stau**

Text:

Nach einer über Jahre rückläufigen Tendenz nimmt die Luftbelastung durch Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) in der Stadt St. Gallen seit dem Jahr 2000 wieder kontinuierlich zu. Dies ist zweifellos die Folge der ansteigenden Emissionen des Verkehrs. An den Hauptverkehrsachsen, insbesondere in grossen Gebieten entlang der A1, übersteigen die Jahresmittelwerte die gesetzlich zulässigen Grenzwerte beträchtlich. Stickstoffdioxid ist ein Reizgas, das schon bei niedrigen Konzentrationen Atemwegserkrankungen begünstigt. Auch die Jahresmittelwerte für Feinstaub (PM10) steigen seit einigen Jahren und liegen über dem gesetzlichen Grenzwert von 20 µg/m<sup>3</sup>. Feinstaubpartikel sind besonders heimtückisch und wirken krebserrregend.

Eine einfache und wirksame Massnahme zur Reduktion von Luftschadstoffen ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung (80 statt 100 km/h) auf der A1 auf Stadtgebiet. Damit liesse sich der Ausstoss von NO<sub>2</sub> um rund 10% oder 20 Tonnen/Jahr reduzieren.

Diese Massnahme hätte weitere positive Wirkungen:

- Der Verkehrsdurchfluss und damit die Kapazität der Autobahn verbessert sich (die maximale Leistungsfähigkeit der Autobahn liegt bei 75 – 85 km/h). Es gibt weniger Stau.
- Die Lärmbelastung entlang der Autobahn verringert sich.
- Die Häufigkeit und Schwere von Unfällen nimmt ab.
- Der Energieverbrauch und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden reduziert. Der heutige Ausstoss von 56'000 Tonnen/Jahr CO<sub>2</sub> auf der städtischen Autobahn würde sich um rund 10 % verringern.
- Ein reduzierter Ausstoss von NO<sub>2</sub> wirkt sich positiv auf die Ozonbelastungen der Luft aus.

Gemäss Art. 108 der Signalisationsverordnung kann der Kanton – mit Zustimmung des Bundes – die Höchstgeschwindigkeiten herabsetzen, wenn dadurch eine im Sinne der Umweltschutzgesetzgebung übermässige Umweltbelastung (Lärm, Schadstoffe) vermindert werden kann. Diese Voraussetzung ist heute eindeutig erfüllt.

Ich bitte den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Lage bezüglich der verkehrsbedingten Luftschadstoffe?
2. Welche Massnahmen ergreift der Stadtrat zur Senkung der Schadstoffbelastung in der Luft?
3. Befürwortet der Stadtrat eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der A1 von 100 auf 80 km/h?
4. Ist der Stadtrat bereit, sich beim Kanton dafür einzusetzen, dass dieser die nötigen Schritte zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Stadtautobahn unternimmt?

Datum:

16. Nov. 2004

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hasler Paul
Baumgartner Christoph	Helfenstein Felice <i>Felice Helfenstein</i>
Bazzi Gian	Hostettler Christian
Beglinger Peter	Huber-Kobler Maria <i>Maria Kobler</i>
Bischof Fridolin	Huber Sylvia <i>S. Huber</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth <i>R. Bischoff</i>	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Boesch Martin <i>M. Boesch</i>	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Bollhalder Markus	Keller Guido
Bölsterli-Wickart Christine	Keller Michael
Braun Stephan	Königer Doris <i>D. König</i>
Breitenmoser Roland	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Brunner Fredy	Kundert Hannes
Brunner Walter	Lemmenmeier Max <i>Max Lemmenmeier</i>
Bühler Roman Claudio	Lutz Manuela <i>M. Lutz</i>
Candrian Maurus	Meyer Thomas
Cozzio-Heuberger Trudy	Möri Walter
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix <i>Felix Reut</i>
Ebneter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid Robert
Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr</i>	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Schneider-Gallati Philip <i>Philip Schneider</i>
Gabler Karl	Schwager Thomas
Gehrig Roland <i>R. Gehrig</i>	Solenthaler Christoph <i>Ch. Solenthaler</i>
Gerster Wolf Heidi	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gschwend Karl	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Hälg-Büchi Veronika <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Halter Max	

St.Gallen, 13. Mai 2004-kg

